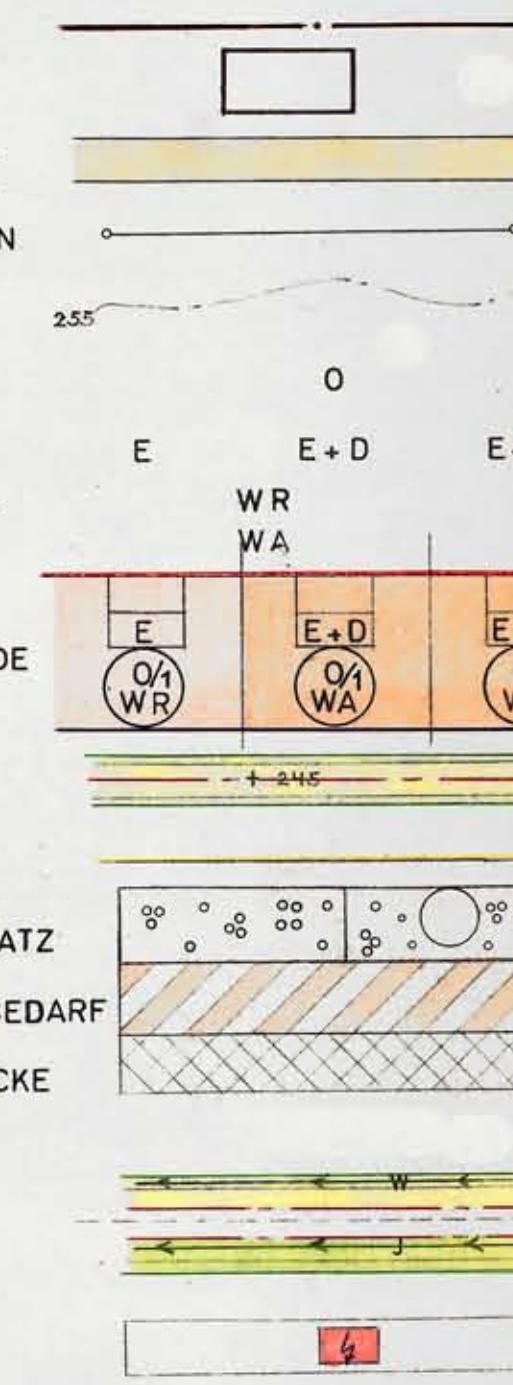




ZEICHENERKLÄRUNG

- GELTUNGSBEREICH
BESTEHENDE GEBÄUDE
BESTEHENDE STRASSEN UND WEGE
BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
HÖHENSCHICHTLINIEN
BAUWEISE OFFEN
GESCHOSSZAHL
NUTZUNGSART REINES WOHNGEbiet
BAULINIE
BEBAUUNGSTIEFE / GEPLANTE GEBÄUDE
BAUGRENZE
GEPLANTE STRASSEN UND WEGE
GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE / SPIELPLATZ
BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
BAUGRUNDSTÜCK FÜR KIRCHL. ZWECKE
VERSORGUNGSLEITUNGEN
WASSERVERSORGUNG
ABWASSER / FLIESSRICHTUNG
VERSORGUNGSFLÄCHE (U-STELLE)



"Steinbrucher - AHNUNG"
der Gemeinde Heckendalheim

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20.7.1963 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Heckendalheim durch den Herrn Landrat in St. Ingbert.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes.

- | | |
|---|--|
| 1. Geltungsbereich | 1t. Zeichnung |
| 2. Art der baulichen Nutzung | WR reines Wohngebiet / § 1 Abs.(2) 1 b BauNVO |
| 2.1 Baugebiet | Wohngebiete / § 3 Abs.(2) BauNVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | Läden, nicht störende Handwerksbetriebe, kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes / § 3 Abs.(3) BauNVO |
| 2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | |
| 2.2 Baugebiet | WA allgemeines Wohngebiet / § 1 Abs.(2), 1 c BauNVO |
| 2.2.1 zulässige Anlagen | Wohngebiete, Läden, Schank- u. Speisewirtschaften, nicht störende Handwerksbetriebe, Anlagen für kirchlich kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke § 4 Abs.(2) BauNVO |
| 2.2.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltung sowie für sportliche Zwecke, Gartenbaubetriebe, Ställe für Kleintierhaltung. § 4 Abs.(3) |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | 1 bzw. 2 zwingend |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | WR 0,3 |
| 3.2 Grundflächenzahl | WA 0,3 |
| | WR 0,3 bzw. 0,5 § 17 Abs.(1) BauNVO |
| | WA 0,3 bzw. 0,5 BauNVO |
| 4. Bauweise | offen § 22 Abs.(1) BauNVO |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | 1t. Zeichnung zwingend |
| 5.1 Baulinie | 1t. Zeichnung zwingend |
| 5.2 Baugrenze | 1t. Zeichnung zwingend |
| 5.3 Bebauungstiefe | 20 m ab Baulinie |

- | | |
|--|---------------|
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | 1t. Zeichnung |
| 7. Mindestgröße der Baugrundstücke | 400 qm |
| 8. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf | 1t. Zeichnung |
| 9. Verkehrsflächen | 1t. Zeichnung |
| 10. Versorgungsflächen | 1t. Zeichnung |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

2. Zweigeschossige Baukörper ohne Ausbau des Dachgeschosses
Dachneigung 20°
Dachüberstand Traufe (horizontal) 0,00 m - 0,50 m
Ortgang 0,00 m - 0,50 m
2. Eingeschossige Baukörper mit ausgebautem Dachgeschoß
Dachneigung 35° - 45°
Dachüberstand Traufe (horizontal) 0,00 m - 0,50 m
Ortgang 0,00 m - 0,50 m
Dachaufbauten sind zulässig.
3. Eingeschossige Baukörper ohne Ausbau des Dachgeschosses
Dachneigung (0° - 30°)
Dachüberstände an Traufe und Ortsgang bleiben der freien Gestaltung überlassen.
Garagen innerhalb des Bauviereches sind, wenn im Bebauungsplan nicht anders ausgewiesen, mindestens 6,00 m von der vorderen Grundstücksgrenze entfernt zu errichten.
Sie können als Doppelgaragen auf der Grenze errichtet werden.
Im Falle der Grenzbebauung müssen diese Baukörper in äußerer Gestaltung, Dachneigung und Traufhöhe eine bauliche Einheit bilden.
Ausnahmen sind in hängigen Gelände zulässig.
4. Garagen

GEMEINDE HECKENDALHEIM

BAULEITPLAN / BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE

STEINBRUCHER AHNUNG

MASSTAB 1:1000

ST. INGBERT, DEN 29. AUGUST 1963 DER LANDRAT PLANUNGSSTELLE

IM AUFTRAGE

Die gemäß § 2 Abs. 6 BBauG erforderliche öffentliche Auslegung des Planentwurfes erfolgte in der Zeit vom 11.9.63 bis zum 11.10.63. Die Offenlegung des Planentwurfes wurde am 11.9.63 ortsüblich bekanntgemacht.

Heckendalheim, den 11.10.63

Gemeinder Bürgermeister



In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.10.63 ist der Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden.

Heckendalheim, den 11.10.63

Der Bürgermeister



Genehmigt gemäß § 11 BBauG SAARLAND Der Minister für öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau - Landesplanung - Az. 14.6.4461-64/81 - Saarbrücken, den 10. März 1964

Die öffentliche Auslegung des Planes gemäß § 12 BBauG erfolgte in der Zeit vom 11.10.63 bis zum 11.11.63. Die Genehmigung und die Schlussabstimmung sind ortsüblich bekanntgemacht worden. Damit ist der Plan rechtsverbindlich.

Heckendalheim, den 11.11.63

Der Bürgermeister

zu BVerwG 4 B 265.95